



## ebase News

22. Oktober 2021

### Update zur aktuellen Situation nach der Migration der AAB Depots

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit der Migration des Wertpapiergeschäfts der Augsburger Aktienbank (AAB) sind nun knapp 3 Wochen vergangen. Vieles hat wie geplant funktioniert und wurde umgesetzt. Leider bringt aber jeder Zusammenschluss dieser Größe auch Dinge mit sich, die im Nachgang bereinigt oder noch umgesetzt werden müssen.

Um Ihnen einen Überblick zu verschaffen, haben wir für Sie die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

#### **Einsicht Wertpapierdepot**

Seit dem 11.10. sind die Wertpapierdepots in den Vermittlerzugängen in ebase Online Partner (eoP) sichtbar. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, dass die Vertriebszentralen ebenfalls die Wertpapierdepots auch im eoP einsehen können.

#### **Historische Depotumsätze**

Wie versprochen haben wir auch die historischen Depotumsätze für das Investmentdepot und das Wertpapierdepot ab dem 01.02.2020 migriert. Der Kunde und der Vermittler können diese Umsätze ab sofort vollumfänglich im Onlinezugang sehen. Bitte beachten Sie, dass alle historischen Umsätze (auch der sonstigen Wertpapiere) ausschließlich im Investmentdepot angezeigt werden. Die historischen Kontoumsätze und die Wertentwicklung wurden nicht migriert.

#### **Doppelt ausgeführte Ansparpläne im Managed Depot**

In den Managed Depots wurden die Dauerlastschriften zugunsten der Strategiekonten am 1.10.2021 bei der AAB als auch nach der Migration zusätzlich am 5.10.2021 bei ebase ausgeführt. Wir werden die Sparplanausführung bei ebase – sofern es bislang zu keiner Rücklastschrift gekommen ist – bis spätestens 31.10.2021 stornieren.

#### **Ordererteilung mittels Berater-Vollmacht**

Die Ordererteilung mittels Erklärungsboten (EB / 34f GewO), Vermittler-Transaktion-Vollmacht (VTV / 32 KWG) und / oder Vermögensverwaltungsvollmacht (VVV / 32 KWG) ist seit dem 18.10.2021 im Vermittlerzugang möglich.

Bitte beachten Sie: Überweisungen und Lastschriften von einem externen Konto des Kunden sind nicht möglich.

Sollten Sie den Erklärungsboten auch für die Erfassung von externen Buchungen nutzen wollen, müssen Sie zwingend das Formular „Beauftragung zur Weiterleitung von Depot-/ Kontoaufträgen





## ebase News

22. Oktober 2021

bzw. Weisungen durch den Vermittler als Erklärungsboten des Kunden“ mit Angabe der externen Bankverbindung einreichen. Das Formular finden Sie in ihren Formularpaketen bzw. auch unter <https://www.ebase.com/services/downloads/>.

Bitte beachten Sie auch, dass für externe Überweisungen zu Lasten des Konto Flex zwingend eine externe Bankverbindung vom Kunden hinterlegt sein muss. Für eine Belastung eines externen Kontos benötigt der Kunde zudem ein SEPA Mandat.

### **Rabatte auf Depot-/Fondsebene (Investmentdepot)**

Leider wurden im Zuge der Migration bei einigen Kunden die Rabatte nicht korrekt hinterlegt. Hier werden aktuell die richtigen Rabatte manuell nachgepflegt und bisherige Orders und Sparpläne korrigiert. Hier haben wir als Erledigungszeitpunkt den 31.10.2021 vorgesehen.

### **Rabatte auf Anlagevergütung bei Managed Depots (Einstiegsgebühr)**

Die kunden-/depotspezifischen Rabatte auf die Anlagevergütung konnten im Rahmen der Migration nicht übernommen werden. Diese werden nach aktuellem Stand bis 31.10.2021 erfasst. Eine entsprechende Korrektur wird, sofern erforderlich, vorgenommen.

### **Belastetes Transaktionsentgelt bei Managed Depots**

Im Rahmen der Bestandsmigration wurde bei den Strategiekonten mit Habensaldo das Guthaben in das Musterportfolio vollständig investiert. Für diese Transaktion wurde das Transaktionsentgelt i.H.v. 5,00 € dem Konto flex fälschlicherweise belastet und bereits am 19.10.21 durch ebase auf das Konto zurückvergütet.

Zusatzinfo: Bei ebase Managed Depots gibt es keine Cashpositionen.

### **Servicegebühren**

Aktuell hinterlegen wir noch die Servicegebühren/Serviceentgelte (SEG) bei allen Depots. Die Nacharbeiten werden nach aktuellem Stand bis 31.10.2021 abgeschlossen sein.





## ebase News

22. Oktober 2021

### **SEPA-Mandate**

Von der Augsburger Aktienbank wurden alle SEPA-Mandate zu den migrierten Konten übernommen. Einige SEPA-Mandate sind dabei mehr als drei Jahre lang nicht für eine Lastschrift genutzt worden. Diese sind daher im Status „inaktiv“ und müssen reaktiviert werden.

Ihre Kunden können im Online-Zugang selbst die Aktivierung vornehmen oder per Formular „Änderung der Bankverbindung“ das SEPA-Mandat reaktivieren.

Sollten keinerlei Abbuchungen vom externen Konto gewünscht sein, muss das SEPA-Mandat auch nicht zwingend aktiviert werden. Ihre Kunden können dann jedoch nicht zu Lasten des externen Kontos transaktionieren.

Im Vermittlerzugang können Sie im Kundenreport die Zahl der inaktiven SEPA-Mandate auswerten.

### **Freistellungsaufträge (FSA)**

Von der Augsburger Aktienbank wurden alle Freistellungsaufträge für 2021 übernommen, sofern diese bei der AAB noch nicht vollständig in Anspruch genommen worden sind und es nach der Migration keine weiteren Konten (z.B. Girokonto, Tagesgeld, etc.) bei der AAB mehr gibt.

Wurde der FSA für 2021 bereits vollständig bei der AAB in Anspruch genommen (und es bestehen keine weitere Konten mehr bei der AAB), so wird gegen Jahresende der FSA für 2022 in der ursprünglichen Höhe übernommen. Bei Bestandskunden der ebase mit erteiltem FSA wird dieser nicht angepasst.

### **Online-Zugang für Bevollmächtigte**

Anders als bei der AAB gibt es aktuell bei ebase keinen Onlinezugang für Bevollmächtigte. Dieser wird nach aktuellem Stand im 1. Halbjahr 2022 implementiert. Die Vollmachten wurden migriert und Bevollmächtigte können auch per Formular handeln. Dies gilt nicht für General- und Vorsorgebevollmächtigte.

### **Kontozusammenlegung**

Da bei ebase die Verrechnungskonten der Schufa gemeldet werden, wurden alle Kunden mit drei oder mehr Verrechnungskonten angeschrieben und eine Zusammenlegung der Konten angeboten. Da auch bei den Managed Depots das Konto nicht mehr Teil der Strategie ist, können auch diese Konten auf Kundenwunsch zusammengelegt werden.

Die Beauftragung kann über die Anlage zum Kundenansprechen unmittelbar beauftragt werden. Gibt der Kunde hierzu keinen Auftrag, bleiben alle Konten weiterhin bestehen.





# ebase News

22. Oktober 2021

## **Depotdokumente der AAB**

Im Hintergrund läuft aktuell noch die Archivmigration. Der Import der Kundendokumente bei ebase findet in Tranchen statt und wird zum Jahresende 2021 abgeschlossen sein.

Sollten Kunden vorab Dokumente benötigen, können diese noch bis 31.12.2021 über das Online-Banking der AAB aus dem ePostfach heruntergeladen werden. Vertriebspartner mit Zugang zum Augsburger Partner-Portal (APP) können über die Dokumentensuche auf die Dokumente ebenfalls bis zum 31.12.2021 zugreifen.

Wir bitten vielmals um Entschuldigung für die Unannehmlichkeiten, welche Ihnen im Nachgang der Migration entstanden sind und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr ebase Vertrieb

